



4. **Projektbeschreibung** (Ausführlich und plausibel, auch Stichpunkte sind möglich, Platz muss nicht ausgefüllt werden)

Ausgangslage (Warum braucht es das Projekt? Welche Probleme / Herausforderungen gibt es?)

Seit März 2021 nimmt unsere Kita Sonnenschein am Bildungsprogramm der GemüseAckerdemie teil.

Dieses bundesweite Projekt AckerRacker verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung von Natur sowie die Wertschätzung von Lebensmitteln in unserer Gesellschaft zu stärken.

Es entstand ein Naturgarten, wo ein Acker mit sieben Beeten angelegt wurde.

In den letzten drei Jahren haben wir dort ganz fleißig geackert. Unterstützung bekamen wir dabei von den Agrarexperten der AckerRacker, die uns Setzlinge und Samen zur Verfügung stellen sowie mit uns gemeinsam gepflanzt haben und uns Kinder und Erzieher über Ackergeschichten, Hörbücher und Materialien für Kinder, eine Lernplattform, Ackerinformationen, Fortbildungen, Workshops, ...angeleitet haben. Dabei sind uns die Pflanzen und Tiere sehr ans Herz gewachsen.

Auch die Beete im Kindergarten, zwei neuen Hochbeete im Naturgarten und eine Kräuterspirale erweitern unsere Anbau- und Erntevielfalt über den Acker hinaus.

Um am Projekt der AckerRacker weiterhin teilnehmen zu können, muss die Einrichtung einen jährlichen Eigenanteil von 500,00€ erwirtschaften. Um auch weiterhin den Kindern der Gemeinde diese Erfahrungen geben zu können bewerben wir uns für das Bürgerbudget.

Inhalt (Was ist geplant? Wer ist beteiligt? Wann und wo soll die Durchführung sein?)

Zuerst wird die Teilnahme am Projekt für die Kinder der Einrichtung und Helfer aus der Gemeinde (Ackerbuddys), die uns beim Pflanzen und Versorgen des Ackers und der Beete unterstützen, gesichert.

Ab März beginnt die Ackerzeit in der Kita.

Zuerst werden die Beete vom Laub befreit und dann umgegraben.

Im Mai kommen dann die ersten Jungpflanzen und das Saatgut in die Erde. Durch regelmäßige Pflege freuen sich alle Kleinen und Großen und eine bunte und abwechslungsreiche Ernte.

Zwischen Juli und August wird dann die zweite Pflanzung vorgenommen und die abgeernteten Beeten mit neuen Jungpflanzen bestückt, um auch im Herbst noch viel frisches Gemüse genießen zu können.

Das Gartenjahr wird dann mit einem kleinen Erntedankfest im Kindergartenalltag gefeiert und die Beete für das nächste Jahr vorbereitet. Im Winter darf sich die Erde unter einem gemütlichen Laubbett erholen und stärken, denn im März 2025 geht dann die neue Ackerzeit wieder los.





Ziele (Was soll erreicht werden? Wer profitiert davon? Welcher Mehrwert entsteht für die Einwohner*innen von Jahnsdorf? Wie sieht das Projekt in drei Jahren aus?)

Die Kinder erfahren unmittelbar, wie aus einem Samenkorn eine knackige Möhre wird. Sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihren Acker und verstehen, welche Wirkung ihr Handeln hat. Auf dem Acker begreifen sie natürliche Zusammenhänge, blicken über den eigenen Tellerrand und erforschen aktiv ihre natürliche Umgebung. Das Ziel: eine junge Generation für Natur und Nachhaltigkeit begeistern!

Die Erfahrungen nehmen die Kinder mit in ihre Familien und ihrem sozialen Umfeld und tragen so zu einer gesünderen Lebensweise bei.

Neu in diesem Jahr soll ein öffentlich zugänglicher Verkaufsstand im Kitagelände werden, in dem wir unsere Ernte, die im Kindergarten nicht verbraucht werden kann, den Einwohnern und Besuchern der Gemeinde gegen eine freiwillige Spende zur Verfügung stellen.

Besonderheiten (Was möchten Sie noch mitteilen? Ist das Projekt besonders klima- und umweltfreundlich oder werden vulnerable Gruppen einbezogen?)

Durch das Projekt der Kita erleben die Kinder einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit Pflanzen und Tieren. Ihnen wird neben Wissen und Erlebnisse mit und über heimischen Gemüse- und Obstsorten ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Ressourcen der Natur vermittelt. Durch die Unterstützung der Ackerbuddys (Ehrenamtliche Helfer, z.B. Rentner) werden vulnerable Gruppen am Projekt beteiligt.

5. Kostenaufstellung

Bitte geben Sie hier die geplanten Kosten des Projektes an. Sofern sich Folgekosten für die nächsten drei Jahre ergeben, diese bitte mit angeben.

In Euro

Gesamtausgaben des Projektes (siehe unten):	1230,00 €
Eigenanteil des Antragstellers:	0,00 €
Einnahmen: (z.B. Teilnehmerbeiträge, Eintrittsgelder, Spenden, Förderungen ...)	0,00 €
Beantragte Gesamtsumme: (Ausgaben – Einnahmen)	1230,00 €

